

JESSE UND MARIA

ROMAN AUS DEM DONAULANDE

2 Bände à M. 4.—, geb. M. 5.—
Näheres durch Gratisprospekte.

E. von Handel-Mazzetti

Durch alle Buchhandlungen
zu beziehen.

„Das ungewöhnliche Aufsehen, das dieser Roman bis jetzt erregte, gründet sich auf die ganz einzig dastehenden literarisch-künstlerischen Eigenschaften dieser ausserordentlichen Dichtung. Eine solche Wucht und Sicherheit der Gestaltung längst untergegangenen Lebens ist in der deutschen Literatur noch nicht dagewesen. In einem grossen Feuilleton der Neuen freien Presse, Wien, spricht Marie Herzfeld von dem ‚Genialen‘, das ‚in den Augenblicken der höchsten Inbrunst des Schaffens der Dichterin hervorbreche‘. Paula Baronin Bülow stellt in einem Feuilleton der Reichswehr Handel-Mazzetti direkt neben Ebner-Eschenbach; Hofrat Univ.-Prof. Dr. A. E. Schönbach, der Verfasser von ‚Über Lesen und Bildung‘, erklärte den Roman ‚Jesse und Maria‘ für eine hervorragende Leistung, und Dr. Anton Bettelheim sprach sich über die Dichterin in der Nation (Berlin) und in der ‚Beilage zur Allg. Zeitung‘ begeistert aus und nannte schon ihr erstes Werk ‚eine ungewöhnliche Leistung einer bedeutenden Erzählerkraft, deren weitere Entwicklung besonderen Anteil verdient‘.“

Wir können schon jetzt nur noch fest resp. bar liefern und mussten sämtliche à cond.-Bestellungen unberücksichtigt lassen.

Versehen Sie sich daher rechtzeitig mit Exemplaren, da die Nachfrage sehr lebhaft ist und die ersten drei Auflagen voraussichtlich in kurzem vergriffen sind.

Wir stellen ein gebundenes Probeexemplar

==== **bar mit 40%** ====

zur Verfügung, ausserdem vierseitigen Prospekt auf Büttenpapier und wirkungsvolles Plakat fürs Schaufenster.

Kempten u. München, 12. November 1905

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.